

Forum-Gewerberecht | Reisegewerbe (Titel III GewO) | Traurig: Direkteinlader
Kaffeefahrt trotz Vorwarnung GewA und Hinweisen nur Abgesagt

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
Wiegand 29.06.2011 04:55	Traurig: Direkteinlader Kaffeefahrt trotz Vorwarnung GewA und Hinweisen nur Abgesagt Diese Geschichte hier als Beispiel wie es oft läuft und weil einer der Betroffenen hier Mitglied ist. Hergang: 14.06.2011 - Ein aufmerksamer Buerger aus Potsdam meldet mir eine geplante Veranstaltung über den 22.06.2011 im Restaurant Hinzenbergklausen, Am Lustgartenwall, 14467 Potsdam, Beginn 09:30 Uhr 16.06.2011 - Ich schreibe an das Gewerbeangelegenheiten Potsdam, sowie Info an den Melder quote----- Sehr geehrter Herr(Melder), sowie sehr geehrter Sachbearbeiter(in) im Gewerbeangelegenheiten Potsdam. die Firma */Appollo Vertriebs GmbH, , Quellenstr.28, A-6900 Begrenz/* unter Herrn W. ist mir und den Verbraucherschutzzentralen bekannt. Einladungen wie am 22.06.2011 ab 15:00 Uhr in Hinzenbergklausen, Am Lustgartenwall, 14467 Potsdam hat es nach meiner Kenntnis und Schätzung jeden Tag ! Nur durch stete Verfolgung derer Taten ist dem entgegen zu wirken ! Es handelt sich um fingierte Gewinnmitteilungen als Lockung zu einer Verkaufsveranstaltung wie sonst zu Kaffeefahrten. Die Firma hat KEINE Sonderrechte nach Par 4 GewO, da die Tätigkeit dieser Firma in Österreich verboten ist, und zudem die Sprecher/Verkäufer vor Ort diese Tätigkeit auch nicht nur vorübergehend in D ausüben. Zudem ist die Veranstaltung quasi öffentlich, da die Angeschriebenen bisher keine geschäftlichen Kontakte hatten und beliebige weitere Gäste mitbringen können. (Siehe Anhang mit genaueren Hinweisen) Daher aber eine Bitte: Kontaktieren Sie vorher NICHT das Gasthaus oder die Firma !! Meist ist das Gasthaus involviert und warnt die Firma - effektiv kann man die nur bekämpfen, wenn man die auf frischer Tat ertappt, also die Veranstaltung laufen lässt um: - den Verkauf nach zu weisen ! - evtl. sogar die verbotene Anpreisung von Nahrungsergänzungsmitteln mit medizinischer Wirkung zu erkennen und an zu zeigen! Ich sende die Mail an Sie und das Amt, weil Sie als Betroffener Eintritt haben und von Innen dann das wartende Gewerbeamt samt Ordnungskräften zum richtigen Zeitpunkt warnen können.

Autor	Beitrag
	Hochachtungsvoll Thomas Wiegand ----- Dazu schickte ich weiterhin die von Herrn Frank Schuster angefertigte Pdf-Datei 'Hinweise für Aemter' Das Gewerbeamt hat sich offensichtlich nicht mit dem Melder in Verbindung gesetzt! Zumindest liegt mir keine Information dazu vor. Was ist am 22.06.2011 passiert: Der Melder war mit einem weiteren Freund und Briefempfänger um 9:15 vor Ort. quote----- Als wir beide dort ankamen in der Klaus (Hinzenberg) war sie schon Rand voll mit Rentnern und es strömten immer mehr Rentner in die Klaus, die alle eine Einladung hatten! Alles was jetzt noch ankam an Rentnern, wurde nach Hause geschickt. ----- Zwei Personen - offensichtlich vom Gewerbeamt waren schon da ! Ob man sich um die Veranstaltung gekümmert hat ist dem Melder nicht bekannt, aber eine der Personen (junge Frau) wollte vom Melder wissen warum er sie fotografiert hatte. quote----- Ich hatte meinen Fotoapparat in der Hand vor dem Bauch, so zirka Bauchnabel Höhe ----- Der Melder musste sich sogar gefallen lassen, das ihn dann die Polizei anhielt, seinen Ausweis verlangte und seinen Namen laut vorlas! (Er hatte tatsaechlich noch keine Fotos gemacht !) Dazu meine Anmerkung, weil die Beamten wohl noch mehr Bildung benötigen ! siehe: https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/Recht_am_eigenen_Bild quote----- Bildnisse dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. ----- Das Anfertigen ist also nicht verboten ! - Und bei Personengruppen ab 7 Personen ist sogar, soweit ich noch weiss - die Veröffentlichung nicht mehr untersagbar. Aber an den Beamten war der Melder gar nicht interessiert - sondern an den Sprechern. quote----- Die junge Frau hörte meinen Namen und sagte, das ich doch der wer, der mit ihrem Kollegen E-Mails ausgetauscht hätten. ----- Ach - Klick - etwas spät gelle ? quote----- Dort angekommen, mit dem Polizisten, wurde die Veranstaltung abgesagt und die Rentner wurden nach Hause geschickt! ----- Schade - ich frage mich, wozu ich hier täglich fast 5 Stunden zubringe und Warnungen

Autor	Beitrag
	veteile wenn dann so etwas daraus wird ? Kann ein Bürger so noch Vertrauen zu den Staaatsbediensteten haben ? Wie kann ich da von Bürgern etwas Tatendrang erhoffen, wenn das so zunichte gemacht wird ? Ok, die Veranstaltung sit ausgefallen, aber hat den MEnschen vor Ort jemand erklärt was es damit auf sich hatte ? Nein - und somit ist NICHTS erreicht worden ! Ich bin hier Stinksauer !
LKKS 29.06.2011 06:39	Weil ich solche Fälle nicht im öffentlichen Teil diskutiere: Dunkel ist -zumindest momentan- der Worte Sinn... Was sollte denn erreicht werden? Nichtstattfindende Veranstaltungen sind besser als jeder erfolgreiche Abzock-Versuch.
Wiegand 29.06.2011 08:24	quote----- Original von LKKS Weil ich solche Fälle nicht im öffentlichen Teil diskutiere: ... ----- Da bin ich jetzt platt: aber da ich keine Namen nenne und ich keine Probleme habe mögliche Inkompetenz offen zu legen ... Mindestens OWi wegen nicht angemeldetem Wanderlager - was ja erst nach den Voraussetzungen = Verkauf - möglich ist. Mindestens wohl eine kurze Ansprache vor den Leuten zu bisherigen Erfahrungen genau mit diesem und auch anderen Gewinnmitteilungen und diese Personen fuer die Zukunft wu wappnen: - leere Versprechungen, keine Gewinne = nur Lockung zur Verkaufsschau Erweitert: - meist locker zu bekommen - flsche Aussagen (Medizinisch) zu Nahrungsergaenzungsmitteln oder Matrazen etc. - Testkauf meines Bekannten um Beteiligte Firmen zu erhalten und Nachweis Wanderlager P.S.: auf http://www.gewinnbriefe.de/ jetzt schon mehr als 1.000 derartiger Briefe katalogisiert ...

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: